

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

17.8.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 17. August 1811.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Karlsruhe. [Hausverkauf.] Die Ehenweil. Liborius Christian Wippermanns, gewesenen Großherzoglichen Stallmeisters nachgebliebener Wittwe sind entschlossen, die ihnen gehörige dreistöckige Behausung in der neuen Adergasse zwischen der Sievertschens Tabacksfabrike und Handelsmann Rosenfeldt gelegen, Montags den 26. August d. J. Nachmittags 3 Uhr in der Behausung selbst, der Erbvertheilung wegen, öffentlich zu eigen versteigern zu lassen, wovon man die Liebhaber hiermit benachrichtigt, zugleich aber auch diejenigen, welche etwa an die Wippermannsche Erbschaftsmasse Forderungen zu machen oder Zahlungen dahin zu leisten haben, auffordert, dieselbe am nemlichen Tage, bei der in der Erbschafts-Behausung befindlichen Theilungs-Commission unfehlbar anzuzeigen.

Karlsruhe, den 7. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Da sich am 30. des vorigen Monats zu dem Aschenhändler Konradischen Hause in der neuen Stadtanlage dahier keine Steigerungsliebhaber eingefunden haben, indessen aber privatim ein Gebot darauf geschehen ist; so wird man am künftigen Montag den 19. d. M. Nachmittags 2 Uhr dieses Haus nochmals auf Steigerung setzen, und wenn ein annehmliches Gebot gethan wird, sogleich zuschlagen.

Karlsruhe, den 13. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Bis Donnerstag den 22. d. M. Vormittags um 8 Uhr werden von der Verlassenschaft der gewesenen Frau Grünentbaumwirth Walther dahier verschiedene Sorten Weine, und gute weingrüne, in Eisen gebundene Fässer, verschiedener Gattung, in dem Keller des Mechanikus Abresch in der verlängerten Erbprinzen-Strasse und in jenem der neuen Kanzlei öffentlich an den Meistbietenden mit dem Bemerken versteigert, daß mit denen in dem erstern Keller der Anfang werde gemacht werden. Karlsruhe, den 13. August 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Versteigerung.] Die zur Marquis von Montperny'schen Vermögens-

Masse gehörige, in gutem Zustand befindliche sämtliche Krapp-Fabriken- und andere Gebäude und Güter zu Mählsburg werden nun zur öffentlichen Versteigerung auf Mittwoch den 23. Okt. d. J. früh 8 Uhr auf dem Platz der Fabriken-Gebäude ausgesetzt.

Diese sind folgende:

1.) Eine zweistöckige Behausung samt denen dazu gehörigen Gebäuden, welche nur zwei Stund von der Residenzstadt Karlsruhe entfernt ist. Sie liegt an der Hauptstraße, welche von Rastatt nach Karlsruhe und Mannheim ziehet, ist 60 Schuh lang und 32 Schuh breit. Der untere Stock enthält 3 Wohnungen, wovon aber die 2te noch unausgemacht ist, einen Balkenkeller von 28 Schuh lang und 13 Schuh breit, der mittlere Stock begreift in sich einen geräumigen Saal nebst 5 wohl eingerichteten Zimmern, und der 3te Stock 2 bewohnbare Dachkammern. Ferner ein Nebengebäude, welches zu einer Brandweinstrennererei und Potaschfiederei eingerichtet ist; sodann 2 Schaisenslemisen, worauf 2 Fruchtböden befindlich sind, und Stallung zu 14 Pferden. An diesem Wohnhaus ist ein Morgen Gemüsgarten, der gut eingerichtet und mit einer Mauer und Lattenhang umgeben ist.

2.) Ein gerade von obigem Wohnhaus gegenüber befindlicher Hausplatz 1 Breit, 15 Ruthen groß, so zum Theil mit Obstbäumen besetzt ist.

3.) Zwei einstöckige sehr große im besten Stand befindliche Krapp-Fabriken-Gebäude, worinn 2 Krapp-Böden, Krapp-Mühle, Trosch- und 2 Dörren befindlich sind. Jedes dieser massiven Gebäude enthält im Mees 264 Schuh in der Länge und 50 Schuh in der Breite. In dem zwischen diesen Gebäuden befindlichen Krapphof können, nebst dem nöthigen Platz zur Krapp-Erde ungefähr 1500 Klafter Holz bequem aufbewahrt werden. Diese schön massive Gebäude liegen hart an der Landstraße, und können, da der Landgraben zunächst dabei vorbei fließt, auch zu einer Gerberei, Tabaksfabrike, Expedition oder einem andern großen Gewerke benutzt werden.

4.) Ein einstöckiges Wohnhaus mit einem halb Viertel großen Küchengarten, so die Wohnung eines jeweiligen Plagmeisters ist.

Ein fremder Käufer hat sich bei dem Steigerungs-Act über seine Zahlungsfähigkeit und übrigen

Qualitäten mit einem ehrgeizlichen Beugniß gebrüg auszuweisen. Die Liebhaber können vor der Steigerung, wozu sie damit eingeladen werden, die Gebäude und Liegenschaften zu Mühlburg selbst einsehen.

Karlsruhe, den 21. July 1811.
Von Commissions wegen.
Kutenrieth.

Karlsruhe. [Holländische Liguers.] Bei Schmieder und Fäselin sind folgende holländische Li-
quers zu haben;

der Krug			
Orange curacao	—	5 fl.	— fr.
Zimmet	—	5	15 —
Anisette	—	5	— —
Vanille	—	5	30 —
Ananas	—	5	30 —
Batafia	—	5	— —
Rins MaagenBitter	—	4	45 —
die Bouteille			
Orange curacao	—	2 fl.	— fr.
Zimmet	—	2	— —
Anisette	—	2	— —
Vanille	—	2	— —
Ananas	—	2	— —
Batafia	—	2	— —
Rins MaagenBitter	—	1	40 —

Karlsruhe. [Reitpferd feil.] Es hat Jemand ein schönes Reitpferd zu verkaufen Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Fässer feil.] Mehrere neue in Eisen gebundene weingelbe Fässer von 10 bis 25 Durlacher Ohm im Gehalt, sind dahier bei Kiefermeister Wichterich in Commission zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Kronengasse No. 273. ist ein Logis vornenheraus zu vermieten, bestehend in 1 Stube, Kammer, Küche und Holzremise, und kann auf den 23. Dkt. bezogen werden.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Handelsfrau Modlin ist der mittlere Stock, bestehend in 8 Zimmern nebst Küche und sonst dazu gehörigen Bequemlichkeiten sogleich zu verleihen, auch können bis den 23. Dkt. noch 3 Zimmer im nemlichen Stock nebst Stallung zu 2 Pferd dazu abgegeben werden.

Karlsruhe. [Logis.] In der besten Lage der langen Straße ist ein geräumiger Laden nebst 2 Zimmern zu vermieten, und sogleich oder auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] No. 115. in der Waldgasse ist ein Logis mit Meubel zu verleihen und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Mundloch Eisen in der Waldgasse ist in seinem neuerbauten Hause der ganze obere Stock bis auf den 23. Dkt. zu verleihen, bestehend in 2 tapezirten Zimmern an der Straße, 2 dito, Kammer, Küche, Keller, Sprich und Holzremise, überhaupt alles, was zu einem bequemen Logis erforderlich ist. Auch ist bei eben demselben ein meublirtes Zimmer zu verleihen und, auf den 23. August zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Drehermeister Dengler in der Erbprinzenstraße ist im untern Stock ein Logis für eine stille Haushaltung auf den 23. Dkt. zu beziehen, besteht aus 1 Stube, Alkov, Küche Holzplatz und sonstigen Bequemlichkeiten.

Karlsruhe [Logis.] In der neuen Herrengasse No. 696. der neuen katholischen Kirche gegenüber, ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Kammer, Küche, Keller, Holzlage und gemeinschaftlicher Waschküche zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Mein in der verlängerten Herrengasse neuerbautes zweistöckiges Haus nebst Garten ist auf den 23. Dkt. Theilweis oder im Ganzen zu verleihen.

Franz Weiß, Seifensieder.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Bürger Deutsch vor dem Mühlburgerthor ist das ganze Haus, bestehend im obern Stock in 5 Zimmern und im untern 3 Zimmer nebst Stallung für 2 Pferde, auch Theilweis zu verleihen, und auf den 23. Dkt. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei W. Vogel in der neuen Herrengasse No. 504. wird auf den 23. Dkt. d. J. die obere Wohnung des Vorderhauses und ein Logis im Hinterhause für einen ledigen Herrn vermietet. Das Nähere ist bei Herrn Hofschauspieler Hunnius daselbst zu erfahren.

Karlsruhe. [Logis.] In der Rüppurrer Straße im Sternen ist im 3ten Stock ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Keller mit sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu beziehen.

Kommerzial-Anzeigen.

Karlsruhe. [Anzeige.] Wie Unterzeichnete benachrichtigen hiermit ein geehrtes Publikum, daß wir unsere bisherige Eisenhandlung en detail an unsern Schwager J. Ettlinger und Kaufmann Wormser den jüngern, alhier seit dem 4. d. M. abgetreten und bloß die Besorgung unserer beiden Eisenwerke, Söllingen und Mühlertal den Handel zu

gros für künſtig fortführen, den wir, wie bis jetzt unter der Firma: Mayer Marx mit Pünktlichkeit und Billigkeit beſorgen werden. Für das ſchmeichelhafte Zutrauen und die Aufträge, womit wir bisher beehrt wurden, danken wir mit der Bitte, ſie auch auf obige genannte Uebernehmer unſeres Detailhandels auszuſtreden, welche unter der Firma: J. Erclinger und Wormſer denſelben von nun an beſorgen werden. Aufträge ein gros hingegen, werden wir nach Angabe der Beſtellung prompt und zu vollkommener Zufriedenheit ausführen. Karlsruhe, den 12. Auguſt 1811.

Mayer Marx.

Karlsruhe. [Empfehlung und Etabliſſement.]
Unterzeichneter empfiehlt hiermit dem verehrungswürdigen Publikum ſein hier neu errichtetes Etabliſſement zu Verfertigung von Pianoforte, in dreieckiger, viereckiger und Flügelſorm, letztere in horizontaler und perpendicularer Richtung, und hofft das Zutrauen derer, die ihn damit beehren wollen, zu verdienen.

Ch. Stein,

in der Lyeumſtraße bei Karl Würge.

Fremde vom 13. bis 16. Auguſt.
in verſchiedenen hieſigen Gaſthäuſern.

Herr Graf Löwenſtein aus Wertheim. Herr Banquier Weſler aus Frankfurt. Herr Graf von Würzburg. Major aus München. Herr Lieutenant von Hüſſler aus Bruchſal. Herr Graf von Kagened und Herr von Roggenbach aus Freiburg. Ihre Durchlaucht der Fürſt und die Frau Fürſtin von Iſenburg mit Suite. Frau von Benningen mit Fräulein Tochter aus Heidelberg. Herr von Sidow, Gelehrter aus Schleſien. Herr Baron von Truchſes aus Neckargemünd. Herr Baron von Ehrenberg aus Heidelberg. Herr Baron von Ehrenberg aus Bruchſal. Herr Baron von St. Andre aus Königſbach. Sr. Durchlaucht der Fürſt von Fürſtenberg und die vermittelnde Frau Fürſtin von Fürſtenberg aus Donaueſchingen. Herr Graf Carl von Löwenſtein Wertheim und Herr Kabinetsrath Hofmann aus Wertheim. Herr Obrſtlieutenant von Trautwein aus Bruchſal. Herr Doktor Haiſch aus Liefland. Sr. Durchlaucht der Fürſt von Leiningen und Herr Geheimſekretär Steinwarz. Herr Hofgerichtsdvocat Rüttinger aus Mannheim. Herr Generallieutenant von Harvandt aus Kaſſadt. Sr. Excellenz Herr Miniſter von Girard nebst Frau Gemahlin aus Stuttgart. Herr von Menzer aus Stuttgart. Herr von Hehagel aus Bruchſal. Herr Capitän von Beck aus Mannheim. Herr von Hildenaugen aus Düſſeldorf. Herr von Birckenſtock aus Stuttgart. Herr von Jochitz aus Sachſen. Herr Dr. Lavater aus Zürich.

Kirchenbuch = Auszüge.

Karlsruhe. (Kopulirt.) Den 14. July. Joh. Ludwig Schulz, Bürger und Schneidermeiſter von Pöriß in Pommern gebürtig, und Wilhelmine Margareth Paulus, weil. Joh. Martin Paulus, geweſenen

Leibgardisten, mit Barbara Sophia, geb. Winter, ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 21. Geora Zimmermann unter der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, Johann Friedrich Zimmermanns, Bürgers in Mappach und Katharine, geb. Bascher ehelich lediger Sohn mit Sophie Herrmann, weil. Michael Herrmanns von Lamprechtshof und weil. Margaretha, geb. Walz, ehelich ledigen Tochter.

Den 28. Wilhelm Ludwig Frey, Färger und Schneidermeiſter, Herrn Wilhelm Ludwig Frey, Rathesverwandten und Leibſchneiders mit Fr. Chriſtiane Louiſe, geb. Hufſeldin ehelich erzeugter lediger Sohn und Junger Katharina Keller, weil. Herrn Johann Jakob Kellers, Rathesverwandten und Hofſchneiders mit Fr. Katharine Salome, geb. Sämann ehelich erzeugte ledige Tochter.

Den 28. Georg Friedrich Schlotterbeck, Hinterſaß, weil. Johannes Schlotterbecks, Zimmergeſellen mit weil. Wilhelmine, geb. Grinſerum ehelich erzeugter lediger Sohn und Katharine Dorothe Reichert, Johann Georg Reicherts, Zimmergeſellen mit Dorothe, geb. Rothlin ehelich erzeugte ledige Tochter.

In der hieſigen katholiſchen Gemeinde den 14. July. Georg Wehr, Hinterſaß und Schneider mit Maria Chriſtina Ziplin, des hieſigen Stadtrathsdienerſ Lorenz Ziplin und der Maria Chriſtine, geb. Hochlin ehelich erzeugten Tochter.

Den 21. Andreas Hamdel, Portier bei Ihre Hoheit der Frau Marggräfin von Baden, mit Junger Juliane Charlotte Hartweg, des weil. Johann Chriſtian Hartwegs, geweſenen Bürgers und Landjägers in Durlach und weil. Magdalene, geb. Soldner ehelich erzeugten Tochter.

(Geſtorben.) Den 9. July. Franz Mathäus, Bat. Wilhelm Friedrich Jakob, Hinterſaß und Anſtreicher, alt 1 Jahr, 1 Monat und 20 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 14. Wilhelm Andreas, Bat. Herr Jakob Zwöſt, Hautboiſt bei der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, alt 3 Jahr, 7 Monat und 15 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 16. Maria Barbara, Bat. Herr Joſeph Braunagel, Großherzogl. geheimen Kämſler, alt 2 Jahr, 10 Monat und 26 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 16. Friederike, Bat. Jakob Groß unter der Großherzogl. Leibgrenadiergarde, alt 4 Monat und 8 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 20. Maria Margaretha, geb. Waier, des Großherzogl. Trüffeljägers, Johannes Käpers Wittendachs Ehefrau, alt 80 Jahr, 3 Monat und 18 Tage, ſtarb an Altersſchwäche.

Den 23. Louiſe Margarethe Charlotte, Bat. Herr Chriſtoph Arnold, Großherzogl. Baumeiſter, alt 4 Monat und 4 Tage, ſtarb an den Sicttern.

Den 25. Wilhelmine Marie, Bat. Karl Friedrich Burckhardt, Bürger und Seifenſiedermeiſter, alt 2 Jahr, 9 Monat und 4 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 27. Henriette Marie Dorothe, Bat. Herr Friedrich Groß, Bürger und Gaſtgeber zur Sonne, alt 11 Monat und 27 Tage, ſtarb an der Ruhr.

Den 28. Friedrich Daniel Chriſtoph, Bat. Conrad Siegel, Bürger und Bäckermeiſter, alt 1 Monat und 14 Tage, ſtarb an den Sicttern.